

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Schulblätter  
**Band:** 7 (1841)  
**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** Petit recueil des mots les plus usités dans le discours familier : à l'usage de la jeunesse  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Benuzung des wechselseitigen Unterrichts eingerichtet ist,  
was manchem Lehrer willkommen sein mag.

---

Erzählungen aus Zwingli's Leben und der schweiz.  
Reformationsgeschichte. Von G. W. Röder. Chur,  
Grubennmann'sche Buchhandlung. 112 S.

Die vorliegende Schrift erzählt mit anspruchsloser Einfachheit die Schiffahrt und Bestrebungen des Ulrich Zwingli. Ihrem Charakter nach eignet sie sich als passender Lesestoff für die reifere Jugend und das Volk, indem sie ohne gelehrtes Gepränge ihren Gegenstand klar und bündig erzählt.

---

Josaphat ou le prince indien. Histoire des premiers temps du christianisme, rajeunie par l'auteur des Oeufs de Pâques. Traduit par l'abbé Macker. Strasbourg, Levrault, rue des Juifs, No. 33. 1840. (8 Btz.)

Diese Erzählung führt uns die Erziehungsgeschichte eines indischen Königssohnes vor. In derselben tritt es klar hervor, wie (was ja so häufig geschieht — mehr, als die Ueberflügen glauben können) das Leben einen weit entscheidendern Einfluß übt, als gewisse Erziehungskünste, und wie eine gute menschliche Natur trotz aller künstlichen Brücken und Stege doch am Ende die rechte Bahn findet. Für die Güte des Inhalts spricht auch schon der Name des Verfassers der Östereier. Die Uebersetzung ins Französische ist recht brav, und es darf das Büchlein der Jugend mit Recht empfohlen werden.

---

Petit recueil des mots les plus usités dans le discours familier, à l'usage de la jeunesse, par le Dr. Émile Otto. Strasbourg, Levrault, rue des Juifs, No. 33. 219 S. 12. (27 fr.)

Diese kleine Sammlung enthält S. 1 — 142 Dingwörter, 143 — 181 Eigenschaftswörter und 181 — 219 Zeitwörter. Die Dingwörter sind nach bestimmten Hauptbegriffen geordnet. Letztere sind: Religion (die Religion überhaupt, die christl. Religion, die Kirche, die Feiertage), die Zeit (Tage- und Jahrszeiten, Monate, Tage), das Wetter, das Weltall, die Erde, das Mineralreich, das Pflanzenreich (Pflanzen überhaupt, Wald- und Obstbäume, Getreide, Gemüse, Blumen), das Thierreich (Insekten und Würmer, Reptilien, Fische, Vögel, Vierfüßer), der Mensch (äußere und innere Theile, Gebrechen, Krankheiten, Seelenkräfte, Eigenschaften, Tugenden, Laster, häusliches Leben, Wohnung, Stall, Küche, Tisch, Nahrungsmittel, Kleidung, Beschäftigung, Leben in Staat und Kirche, Stadt, Handwerke, Ackerbau, Handel, Künste und Wissenschaften, Unterricht, Unterhaltung und Spiele, Kriegswesen, Schifffahrt, Eigennamen von Ländern — Völkern, Städten, Personen). Die Eigenschaftswörter und Zeitwörter sind alphabetisch geordnet. Das deutsche Wort steht dem französischen voran. Ausdrücke, die das Zartgefühl der Jugend verlezen, sind nicht aufgenommen. Das Büchlein kann, gut benutzt, treffliche Dienste leisten. Mancher Mutter dürfte es willkommen sein, sich mit ihrem Kinde auf eine nützliche Weise zu beschäftigen. Papier und Druck sind sehr gut.

### A a r g a u.

Bericht über den Kandidatenkurs am Schullehrerseminar zu Lenzburg von 1839 — 1841 und dessen Schlussprüfung. — Dieser Kurs, der mit der Prüfung am 26. und 27. April d. J. zu Ende ging, wurde am 3. Jan. 1839 eröffnet. Nach bestandener Probezeit wurden 49 Böblinge definitiv aufgenommen; es war aber schon damals vorauszusehen, daß bei weitem nicht alle seinen Schluss werden mitfeiern können. Die meisten waren auf Bezirksschulen oder andern höhern Anstalten vorbereitet worden und besaßen eine gute Grundlage zur weiteren Fortbildung, während ein Theil